

Eine kam durch

Doha. Vier Kämpfe, drei Niederlagen: Für die deutschen Judoka war auch am zweiten Tag der WM in Doha (Katar) nichts zu holen. Einzig Mascha Ballhaus gewann am Montag zum Auftakt der Klasse bis 52 Kilogramm, musste sich in der zweiten Runde aber Olympiasiegerin Distria Krasniqi (Kosovo) geschlagen geben. Immerhin schaffte es Ballhaus eine Runde weiter als bei ihrem WM-Debüt im vergangenen Jahr in Taschkent. Bei den Männern unterlagen am Montag Martin Setz und Lennart Slamberger in der Klasse bis 66 Kilogramm jeweils in ihrem Auftaktkampf. Am Sonntag war Katharina Menz im Achtelfinale ausgeschieden. Die 32jährige unterlag Natsumi Tsunoda (Japan), die anschließend ihren dritten WM-Titel in Folge holte. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/450460.judo-eine-kam-durch.html>